



Saarland Startup Monitor 2026



Vorwort: Saarland Startup Monitor 2026

Die deutsche Wirtschaft steht vor einer riesigen Herausforderung: Alte Stärken verblassen und zunehmende Handelskonflikte sowie wachsender globaler Wettbewerb erhöhen den Druck. Damit stehen wir vor der großen Aufgabe, neue Geschäftsmodelle zu finden, mit denen wir auch in Zukunft global erfolgreich sein können. Im industriell geprägten Saarland zeigt sich das wie im Brennglas – umso wichtiger sind hier neue Impulse für Innovation und Wachstum.

Daher freut es mich riesig, dass wir genau dieses Thema mit dem Saarland Startup Monitor in den Fokus rücken: Die Startup-Gründungen sind im letzten Jahr deutschlandweit gestiegen und auch im Saarland hat die Dynamik stark zugenommen. Diese Entwicklung ist kein Selbstläufer. Sie knüpft klar an Stärken der Region an: Mit der exzellenten Forschung unter anderem in den Feldern Cybersecurity und KI ist eine breite Basis für innovative Gründungen vorhanden.

Verena Pausder
Vorstandsvorsitzende
Startup-Verband



© Patrycja Lukas

An der Schnittstelle von Forschung und Unternehmertum liegt nun die Chance für neues Wirtschaftswachstum und zukunftssichere Arbeitsplätze. Hier kann im Saarland wie auch in ganz Deutschland eine Welle neuer DeepTech-Unternehmen entstehen. Das Saarland steht dabei sinnbildlich für das große Potenzial jenseits der Metropolen in Deutschland.

Das Startup-Ökosystem im Saarland steht nun vor der Herausforderung, die Dynamik bei Neugründungen hochzuhalten und gleichzeitig beim Thema Wachstum den nächsten Schritt zu machen. Unser Report zeigt, dass dabei zwei Punkte essenziell sind: Kooperationsmöglichkeiten mit etablierten Unternehmen und der Zugang zu Wagniskapital. Entscheidend ist hier die Vernetzung mit den wichtigsten Akteuren in den Startup-Hotspots – sowohl in Deutschland als auch international. Die neue Startup-Factory, die bestehenden Stärken bündelt, kann hier eine ganz zentrale Rolle spielen.

Kernergebnisse

- 1 Startup-Ökosystem wächst:** 168 Startups prägen das saarländische Innovationsgeschehen und das Land bewegt sich damit pro Kopf im deutschlandweiten Mittelfeld vor einigen vergleichbaren Ländern.
- 2 Saarbrücken ist Leuchtturm der Region:** Mit 89 Startups sind mehr als die Hälfte dieser Unternehmen in der Landeshauptstadt beheimatet – damit liegt man pro Kopf auf Platz 17 von 80 Großstädten in Deutschland.
- 3 Forschung bringt Wettbewerbsvorteil:** 83 % der Startups im Saarland wurden von einer Hochschule unterstützt – der Wert liegt klar über dem Bundesschnitt von 51 %, was die Innovationskraft des Landes unterstreicht.
- 4 Fehlendes Kapital bremst Wachstum:** Nur 10 % der saarländischen Startups bewerten den Kapitalzugang positiv (Deutschland 31 %), wobei die Herausforderung vor allem im Bereich privatem Wachstumskapital liegt.
- 5 Events schaffen nötige Vernetzung:** Für 88 % der Startups im Saarland haben Events eine hohe Relevanz (Deutschland: 56 %) – im Fokus stehen Kunden (76 %), Sichtbarkeit (68 %) sowie der Austausch mit Investor*innen (63 %).

Umsetzung

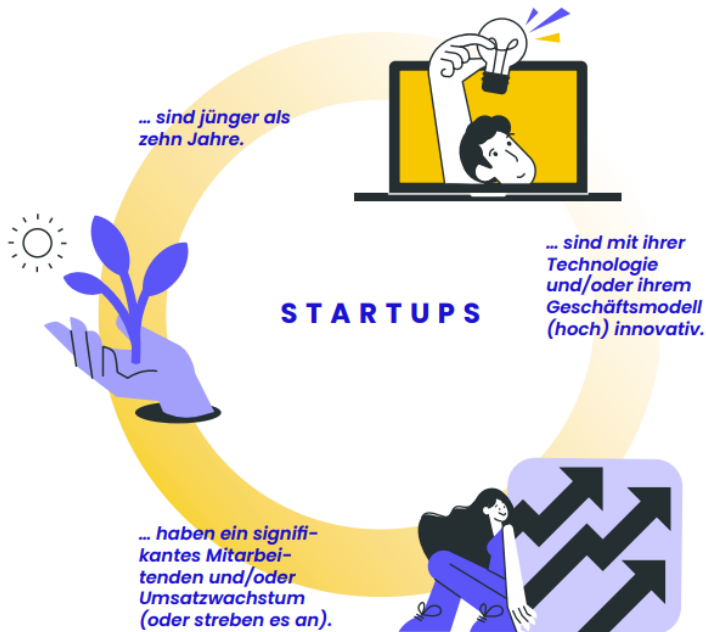


Auftraggeber



Startups sind eine spezifische Form der Gründung – ihr ökonomischer Impact ist besonders groß

Was ist eigentlich ein Startup?¹



Wie können Startup-Ökosysteme analysiert werden?

- Der seit 2013 durchgeführte **Deutsche Startup Monitor** liefert ein umfassendes Bild zu Startup-Gründer*innen und ihren Einschätzungen.
- Zusätzlich veröffentlicht der Startup-Verband mit startupdetector halbjährlich ein **Monitoring der Startup-Neugründungen**.²
- Vorteil dieser Daten auf Basis des Handelsregisters ist die **deutschlandweite und zeitliche Vergleichbarkeit**.

Vorgehen zur Identifikation von Startups³

- 1 Breite automatisierte Vorselektion** möglicher Startups aus allen deutschen Handelsregistereinträgen
- 2 Händische Prüfung** dieser Unternehmen (ca. 20 % aller Einträge) auf ihren Startup-Charakter
- 3 Selektion** von etwa 3 % aller Neueintragungen **als Startups** inkl. Ergänzung relevanter Informationen

Der Saarland Startup Monitor zeichnet erstmalig ein umfassendes Bild des regionalen Ökosystems

Ziele Saarland Startup Monitor 2026

- 1** **Überblick** über das saarländische Startup-Ökosystem
- 2** **Vergleich** zum gesamt-deutschen und anderen regionalen Ökosystemen
- 3** Herausarbeitung von Stärken und Potenzialen zur **Weiterentwicklung** des Ökosystems

Unsere Daten Deutscher Startup Monitor (DSM)

- Mit deutschlandweit 1.846 befragten Startups (Saarland: 42) ist der DSM die **größte Startup-Befragung**.
- Der Fokus liegt hier auf den **Hintergründen und Einschätzungen** der Gründer*innen.

Analysierte Daten aus dem Handelsregister

- **Aufbereitete Handelsregisterdaten** von startupdetector liefern ein umfassendes aktuelles Bild.
- Auf dieser Basis können Neugründungen sowie die **Startup-Population** ermittelt und verglichen werden.

➤ Mit dem Startup Monitor erhalten wir ein **klares Stimmungsbild** aus dem saarländischen Ökosystem.

➤ So ist es möglich, die **Startup-Aktivität im Saarland** zu erfassen und zu generellen Trends in Beziehung zu setzen.

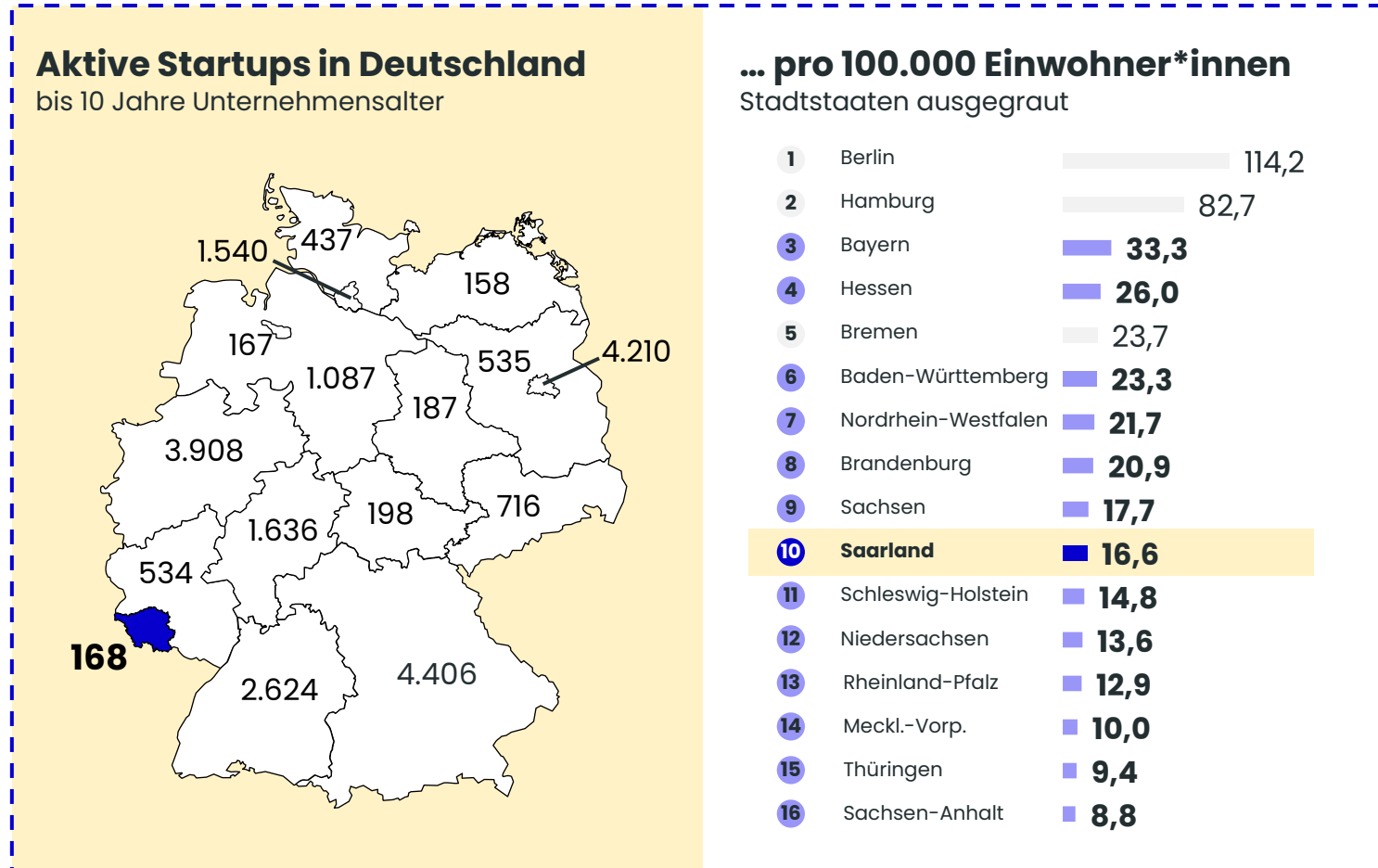
Gründungsdynamik

im

Saarland

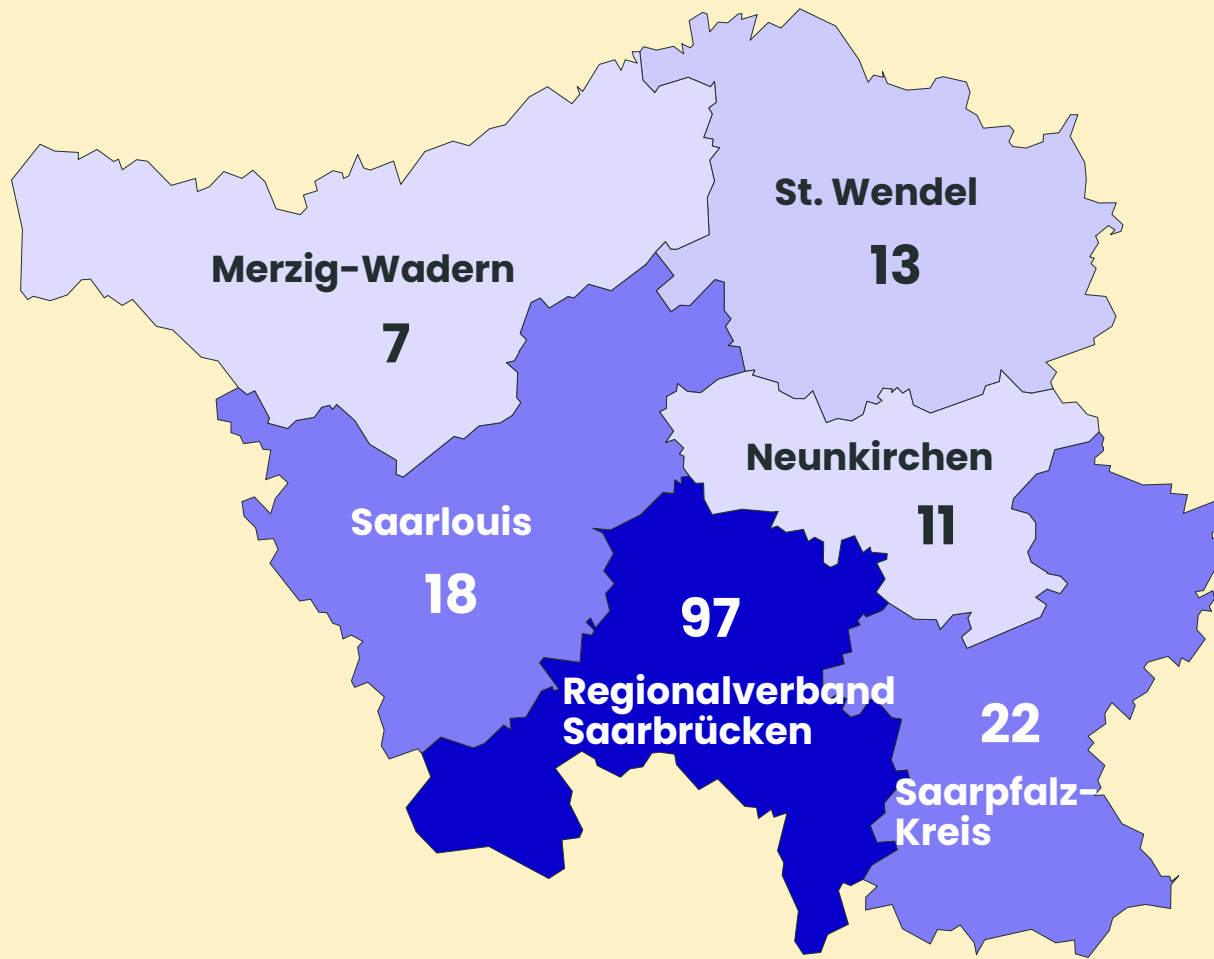


Im Saarland sind zurzeit 168 Startups aktiv –pro Kopf bewegt man sich im Mittelfeld



- Mit **168 aktiven Startups** hat sich im Saarland ein Startup-Ökosystem mit eigenen Stärken entwickelt.
- Bei der **Aktivität pro Kopf** liegt man im Mittelfeld und vor anderen vergleichbaren Ländern.
- **Im Bundesland** selbst zeigen sich dabei starke **regionale Unterschiede** – hier lohnt ein genauerer Blick.

Aktive Startups bis 10 Jahre Alter pro Kreis¹



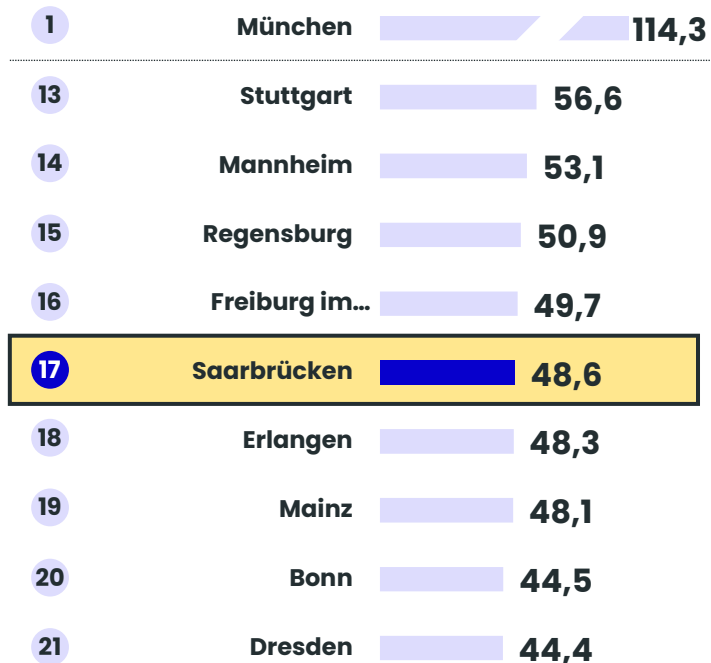
Saarbrücken ist klar das Startup-Zentrum im Saarland

- Die **Großstadt Saarbrücken bildet das Zentrum des** regionalen Startup-**Ökosystems** – durch seine wirtschaftliche Stärke aber auch getragen von Hochschule und Forschung.
- Daneben zeigt sich **im Saarpfalz-Kreis Aktivität**. Die Region profitiert von dem Standort der medizinischen Fakultät in Homburg und einer relativ hohen Bevölkerungszahl.
- In **Saarlouis**, dem neben dem Regionalverband Saarbrücken bevölkerungsreichsten Kreis, zeigt sich **ebenfalls eine signifikante Startup-Population**.

Saarbrücken liegt bei der Startup-Aktivität pro Kopf auf Platz 17 von 80 deutschen Großstädten

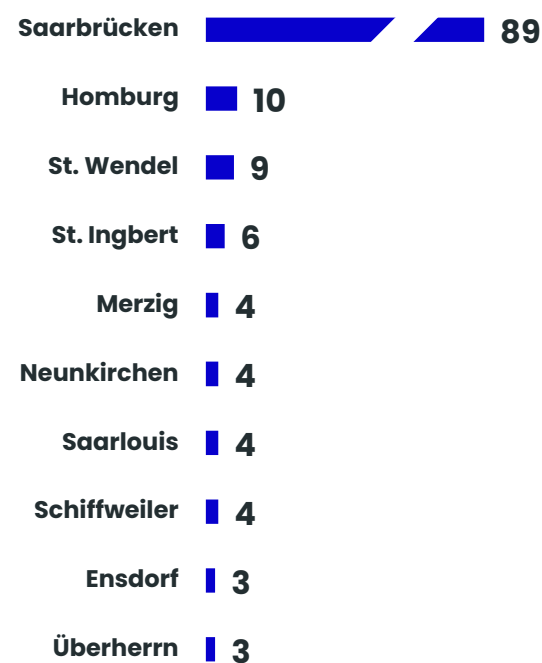
Städte-Ranking: Anzahl Startups pro 100.000 Einwohner*innen¹

Städte ab 100.000 Einwohner*innen



Anzahl aktive Startups in saarländischen Orten¹

Mind. drei Startups



- **Startups** zeichnen sich durch die **Konzentration auf Hotspots** aus – in Deutschland sind das vor allem Berlin und München.
- Gleichzeitig können auch **kleinere Ökosysteme im Kontext von Universitäten** an Relevanz gewinnen.
- **Saarbrücken hat** durch seine Größe und vorhandene Aktivität das **Potenzial**, weiter zuzulegen.

Die forschungsnahen Spitzenstandorte zeigen auf, wo das Potenzial für die Zukunft liegt

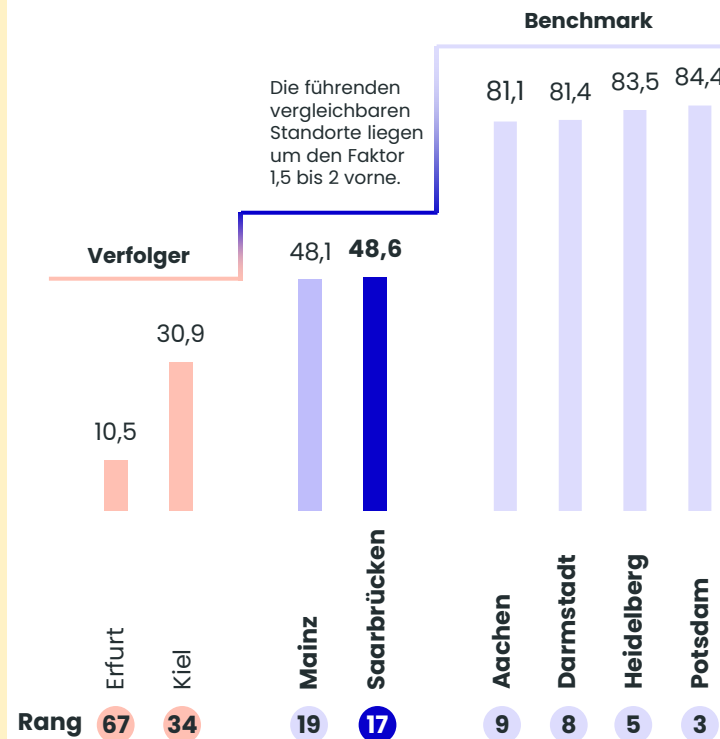
Top-10 Städte aktive Startups pro 100.000 Einwohner*innen¹

Städte ab 100.000 Einwohner*innen

1	München	114,3
2	Berlin	114,2
3	Potsdam	84,4
4	Karlsruhe	84,1
5	Heidelberg	83,5
6	Hamburg	82,5
7	Düsseldorf	81,5
8	Darmstadt	81,4
9	Aachen	81,1
10	Frankfurt am Main	70,0

... im Vergleich zu Saarbrücken¹

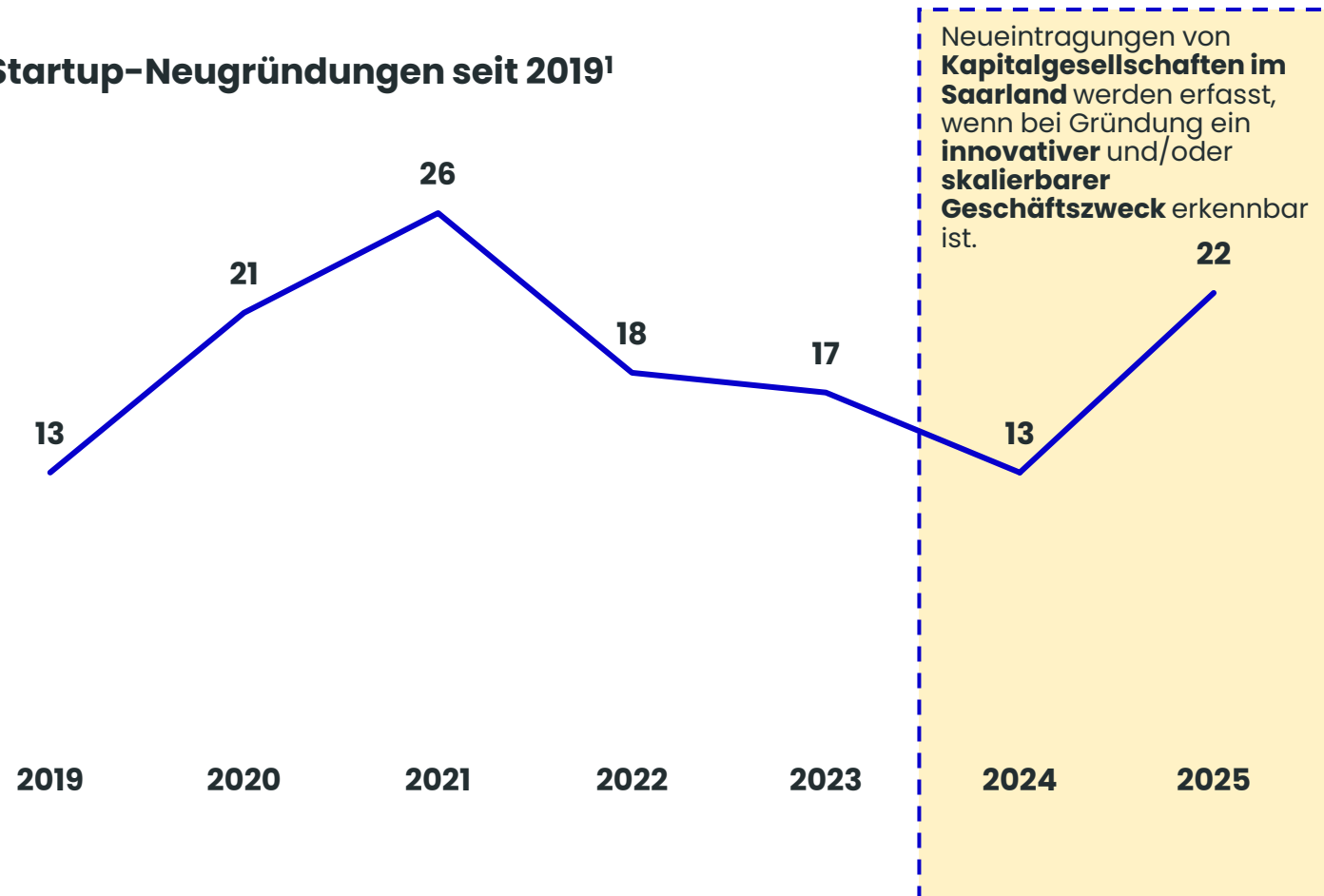
Auswahl vergleichbarer Standorte



- Unter den Top-10 pro-Kopf gründungsstärksten Städten finden sich **vier mit weniger als 300.000 Einwohner*innen**.
- Alle vereint ihre **Stärke beim Transfer** von Forschung in die Startup-Gründung – Vorbilder für Saarbrücken.
- Mit der **Startup-Factory** gibt es nun die **Chance**, Strukturen zu schaffen, die deutlich mehr Gründungen hervorbringen.

Nach drei schwachen Jahren legt die Zahl der Startup-Neugründungen 2025 wieder zu

Startup-Neugründungen seit 2019¹



- Der deutliche **Anstieg** der **Startup-Neugründungen zwischen 2019 und 2021** zeigt das Potenzial in der Region.
- **Nach 2021** ist die **Zahl** neuer Startup-Unternehmen im Saarland **jedoch deutlich** und kontinuierlich **gesunken**.
- 2025 kann hier **die Trendwende** bringen: Erstmals steigt die Zahl der Startup-Neugründungen wieder an.

Startups und

ihre

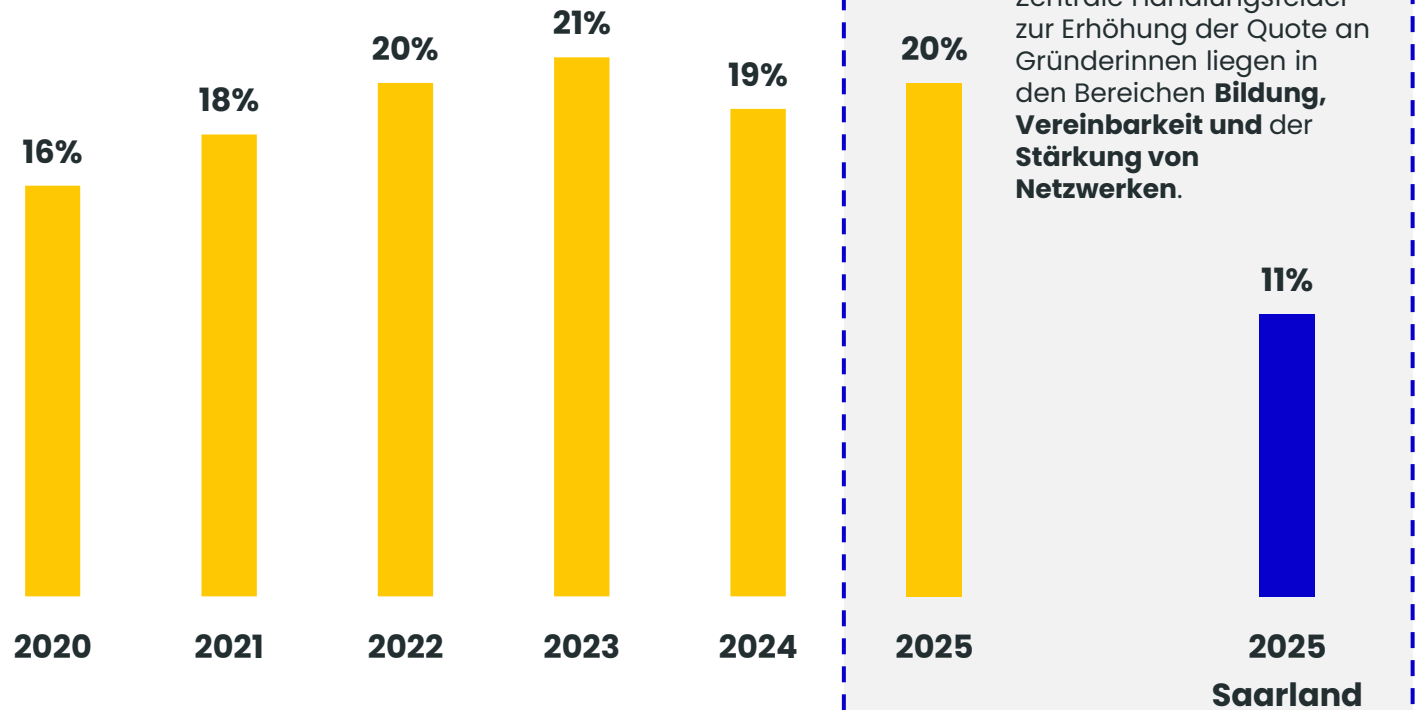
Gründer*innen



Der Gründerinnenanteil liegt im Saarland unter dem schon sehr niedrigen Bundesschnitt

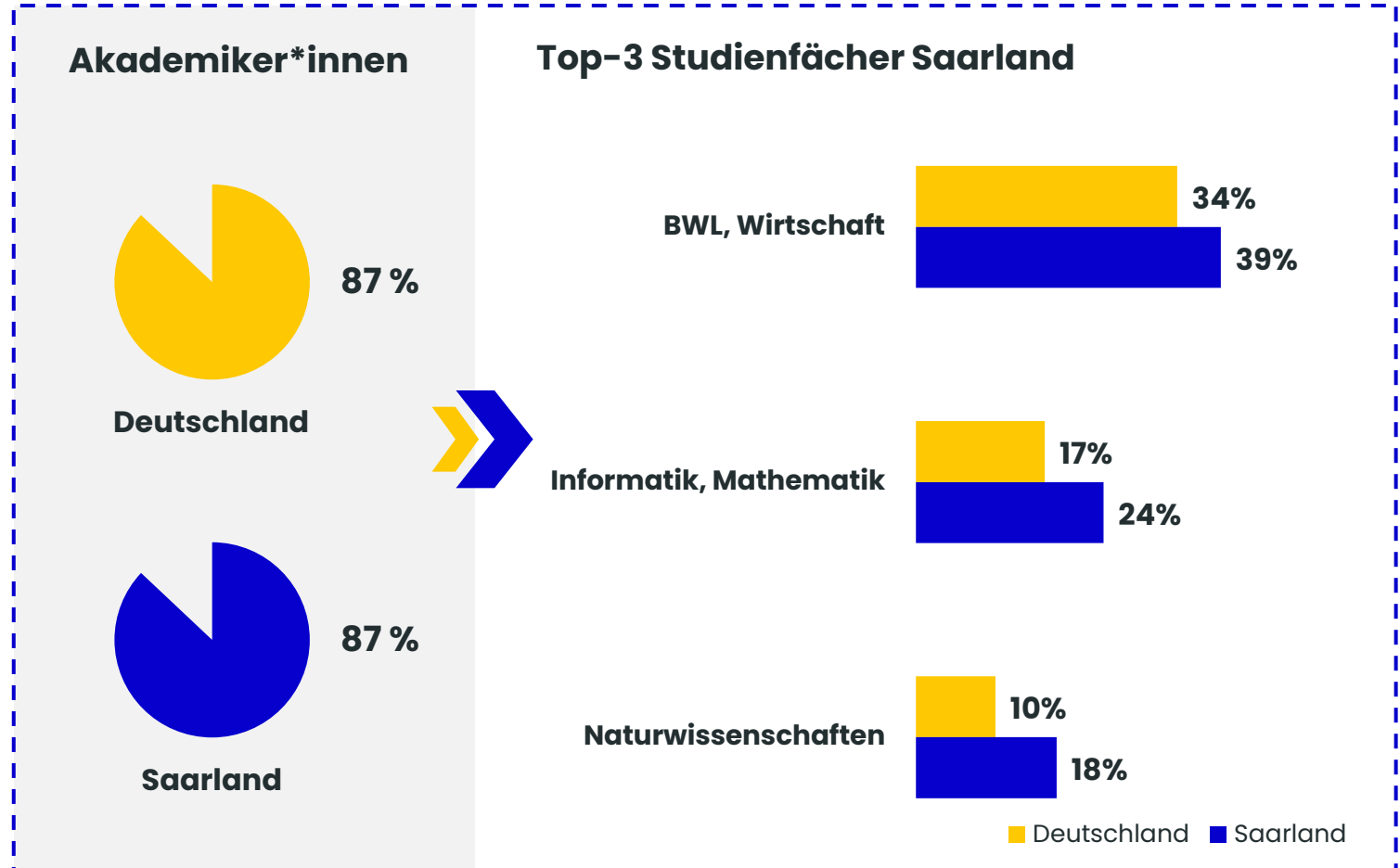
- Bundesweit liegt der **Anteil an Startup-Gründerinnen**, anders als bei Existenzgründungen¹, auf einem **sehr niedrigen Niveau**.
- Das **Saarland** liegt hier sogar noch deutlich **unter** dem geringen **Wert auf Bundesebene**.
- Bei Gründerinnen besteht also noch erhebliches Potenzial – **es braucht Anreize** und den **Abbau struktureller Hürden**.²

Anteil Startup-Gründerinnen in Deutschland und im Saarland



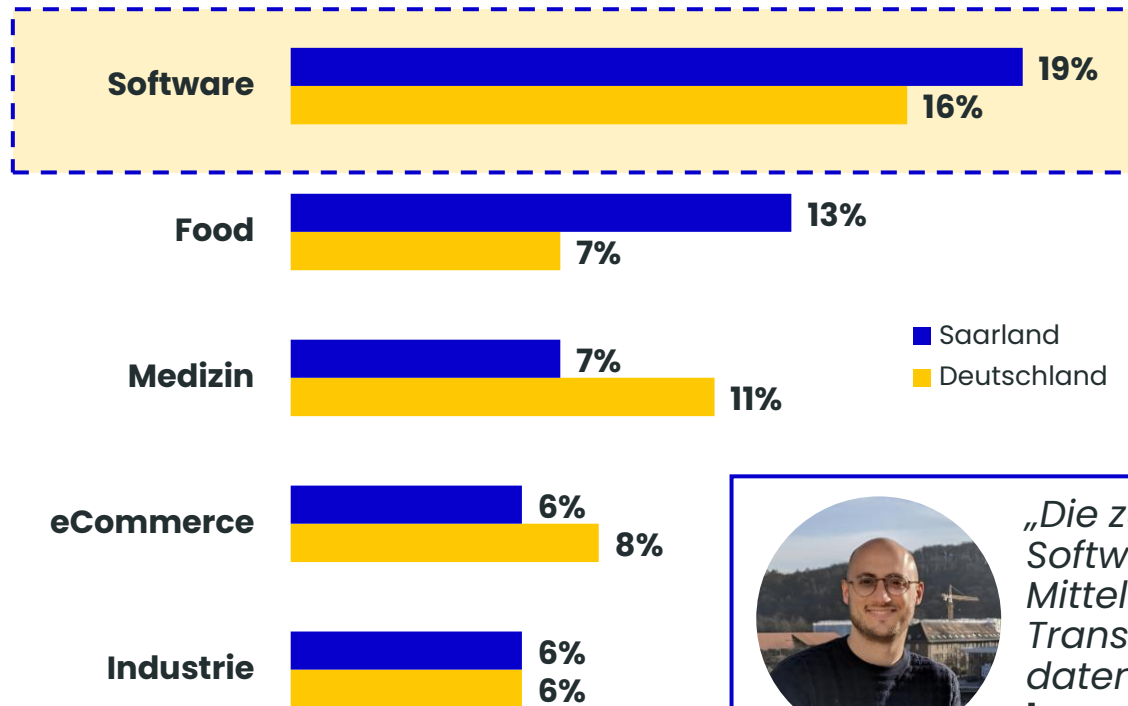
Die Mehrheit der Gründer*innen hat in der Region studiert – Wirtschaft und Informatik dominieren

- Wie auch bundesweit hat die **große Mehrheit** der Startup-Gründer*innen im Saarland einen **Hochschulabschluss**.
- Dabei sind im Saarland die Fächer **Wirtschaft, Informatik und die Naturwissenschaften** besonders **stark** vertreten.
- Zudem hat ein großer Teil in der Region studiert: **67 % im Saarland und weitere 10 % in Rheinland-Pfalz**.



Es zeigt sich eine breite Verteilung über alle Branchen – Software und Food dominieren

Top-5 Branchen der aktiven Startups im Saarland¹



- Wie für die Startup-Szene typisch finden sich auch im Saarland **Unternehmen in allen Sektoren**.
- Saarbrückens **Forschungsstärke bei KI und Cybersicherheit** verspricht für den Software-Sektor weiteres Potenzial.
- Die **Mehrzahl der Startups** im Saarland (55 %) richtet sich mit ihren Produkten **an B2B-Kunden** (Deutschland: 56 %).



„Die zunehmende Kostenlast und Komplexität von Cloud-Software ist eine der zentralen Herausforderungen für den Mittelstand – hier setzen wir an: Wir schaffen KI-gestützt volle Transparenz, bereinigen teure Redundanzen und steigern durch datenbasierte Optimierung messbar die IT-Wirtschaftlichkeit.“
Ioannis Dikeoulis, Founder & CEO, seatbase

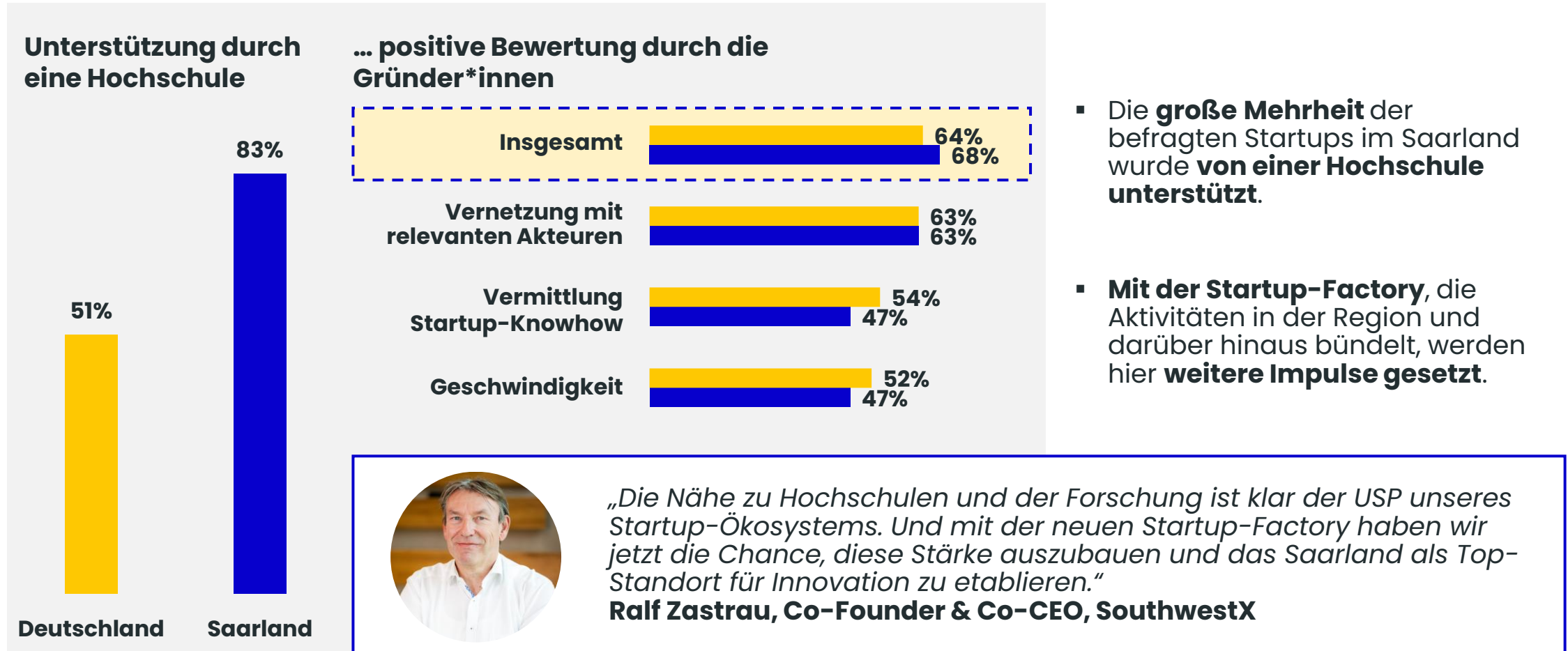
Standortfaktoren

und

Potenziale

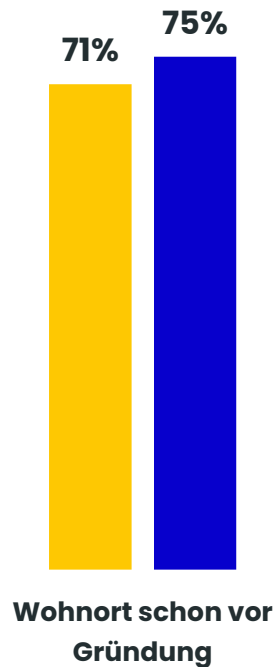


Hochschulen spielen im regionalen Ökosystem eine große Rolle – Zufriedenheit im Bundesschnitt

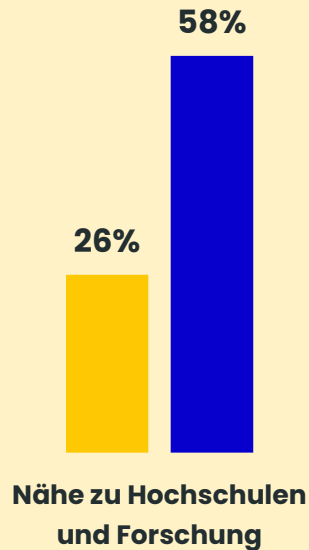


Mehrheit der Gründer*innen ist mit der Region verbunden – daneben ziehen die Hochschulen an

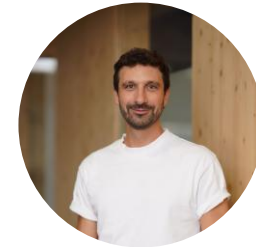
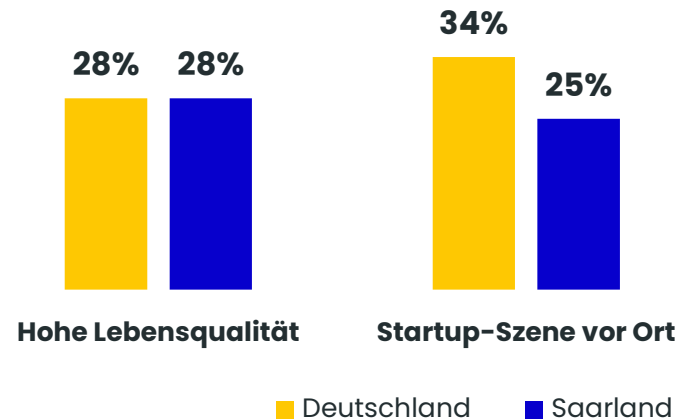
Motive für die Gründung in der Region



Hochschulen und Forschung sind zentral, um Talente für die Region zu gewinnen.



- Wie auch bundesweit gründen viele ihr Startup im Saarland, **weil sie in der Region verwurzelt sind.**
- Besonders ins Auge fällt daneben, dass gerade die **Hochschulen und Forschung am Standort punkten** können.



„An der Universität des Saarlandes und dem CISPAA kommen die besten Talente im Cybersecurity-Bereich zusammen. Dieses Asset müssen wir nutzen, um im Herzen Europas führende Unternehmen in einem der wichtigsten Sektoren aufzubauen.“

Philipp Adamidis, Co-Founder & CEO, QuantPi

Das Ökosystem wird insgesamt positiv bewertet – Talente, niedrige Mieten und Nähe zur Uni als Plus

Fundament für die Entwicklung von Startup-Ökosystemen

1

Der **Zugang zu Talenten** in der Region ist vor allem in der frühen Phase ein **zentrales Asset**.

2

Daneben ist **Zugang zu Kapital** **essenziell**, bei Wachstum Konkurrenzfähig zu sein.

3

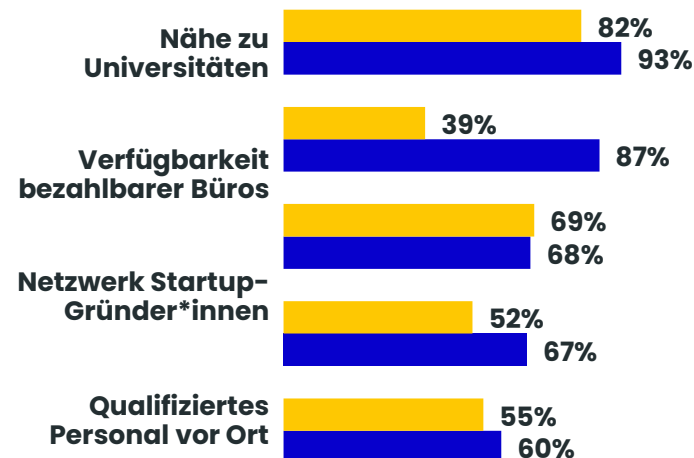
Und es braucht **Netzwerke**, um **Stärken zu nutzen** und vorhandene Schwächen auszugleichen.

... positive Bewertung Saarland



... im Detail

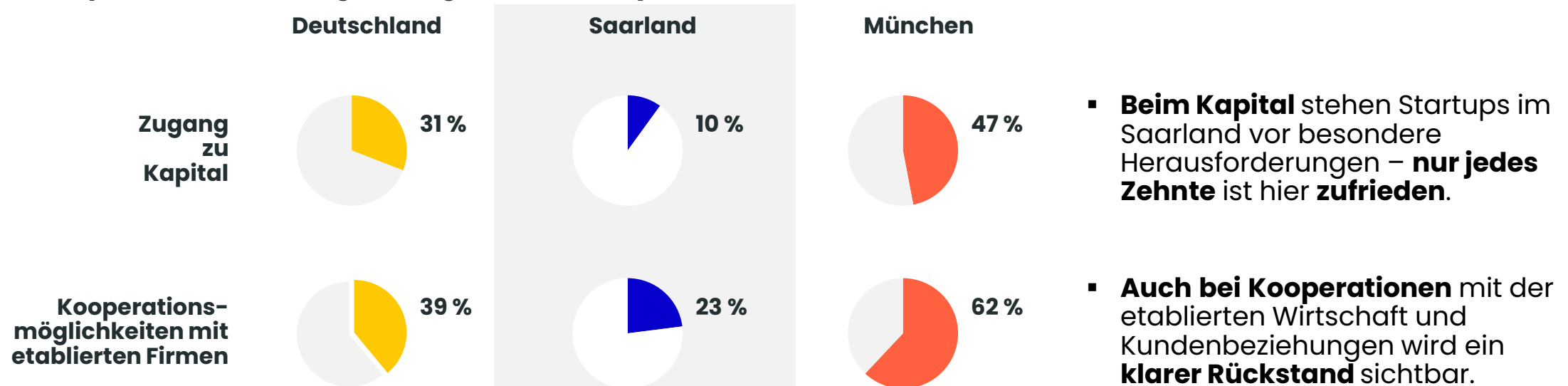
Stärken der Region



- Die **Nähe zu Unis** und Forschung **sowie** die Verfügbarkeit von **Talenten vor Ort** sind Stärken der Region.
- Die **Verfügbarkeit bezahlbarer Büros hilft Startups**, ist aber gleichzeitig oft auch Ausdruck wirtschaftlicher Schwäche.
- Das Saarland **deckt zentrale Faktoren** für die Startup-Frühphase **gut ab** – Skalierung ist Herausforderung.

Kapitalzugang und Kooperationsmöglichkeiten offenbaren deutlichen Nachholbedarf im Land

Anteil positive Bewertung des regionalen Ökosystems



Was bedeutet das für das Saarland?

1

Private Investoren, die größere Finanzierungen ermöglichen, gibt es im Saarland kaum.

2

Auch gibt es wenige größere etablierte Unternehmen, die mit Startups kooperieren.

3

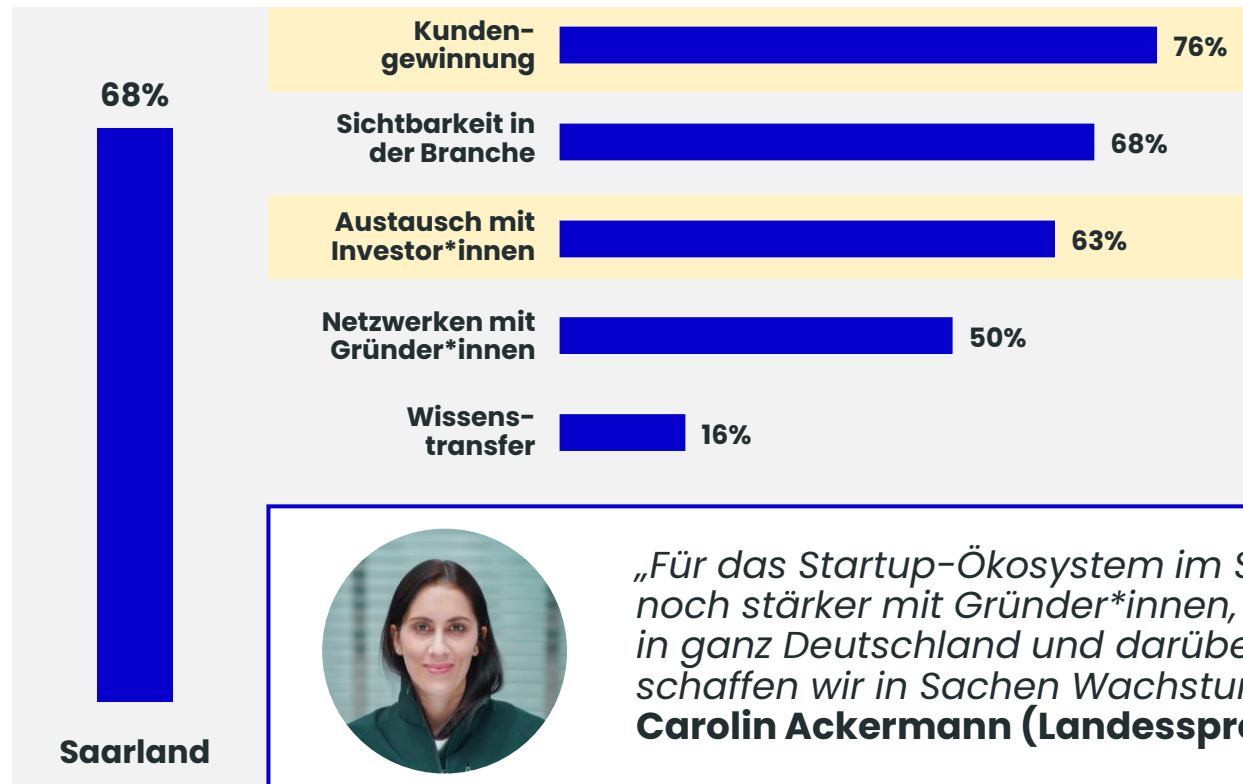
Für Skalierung ist es also enorm wichtig, sich über den eigenen Standort hinaus zu vernetzen.

Vernetzung – auch über die Region hinaus – ist den Gründer*innen im Saarland wichtig

Hohe Relevanz von Events



... und Gründe für die Teilnahme an Events



- Das **Thema Events spielt** für Gründer*innen im Saarland eine überdurchschnittlich **große Rolle**.
- Vernetzung ist **zentral zur Lösung der bestehenden Herausforderungen** bei Kapital und Kooperationen.



„Für das Startup-Ökosystem im Saarland ist es entscheidend, sich noch stärker mit Gründer*innen, Investor*innen und anderen Akteuren in ganz Deutschland und darüber hinaus zu vernetzen – nur so schaffen wir in Sachen Wachstum den nächsten Schritt.“

Carolin Ackermann (Landessprecherin Saarland Startup-Verband)

Wachstum

und

Skalierung

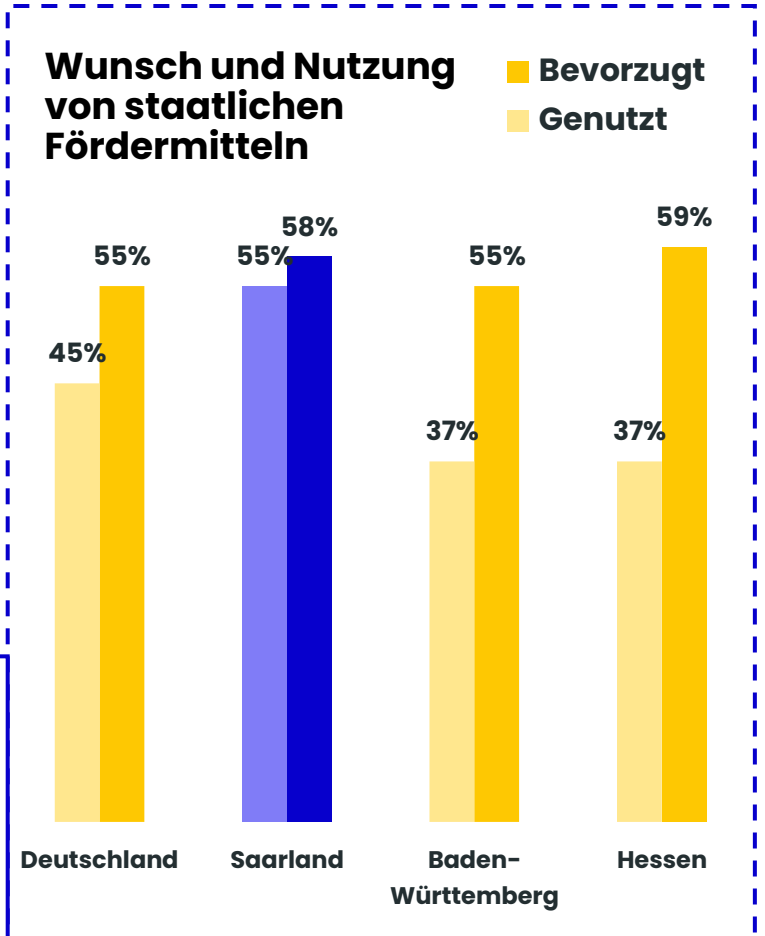


Mehr als jedes zweite Startup nutzt staatliche Fördermittel – Abdeckung vergleichsweise hoch

- Staatliche Fördermittel nehmen in der **Frühphase eine wichtige Rolle** für Startups ein – gerade auch im forschungsnahen Umfeld.
- Die **Lücke** zwischen dem Wunsch nach und der Nutzung von Fördermitteln ist **im Saarland kleiner** als im Bundesschnitt.
- Für mehr Wachstum ist die **Vernetzung mit privaten Investor*innen** wichtig – gerade auch über Landesgrenzen hinweg.

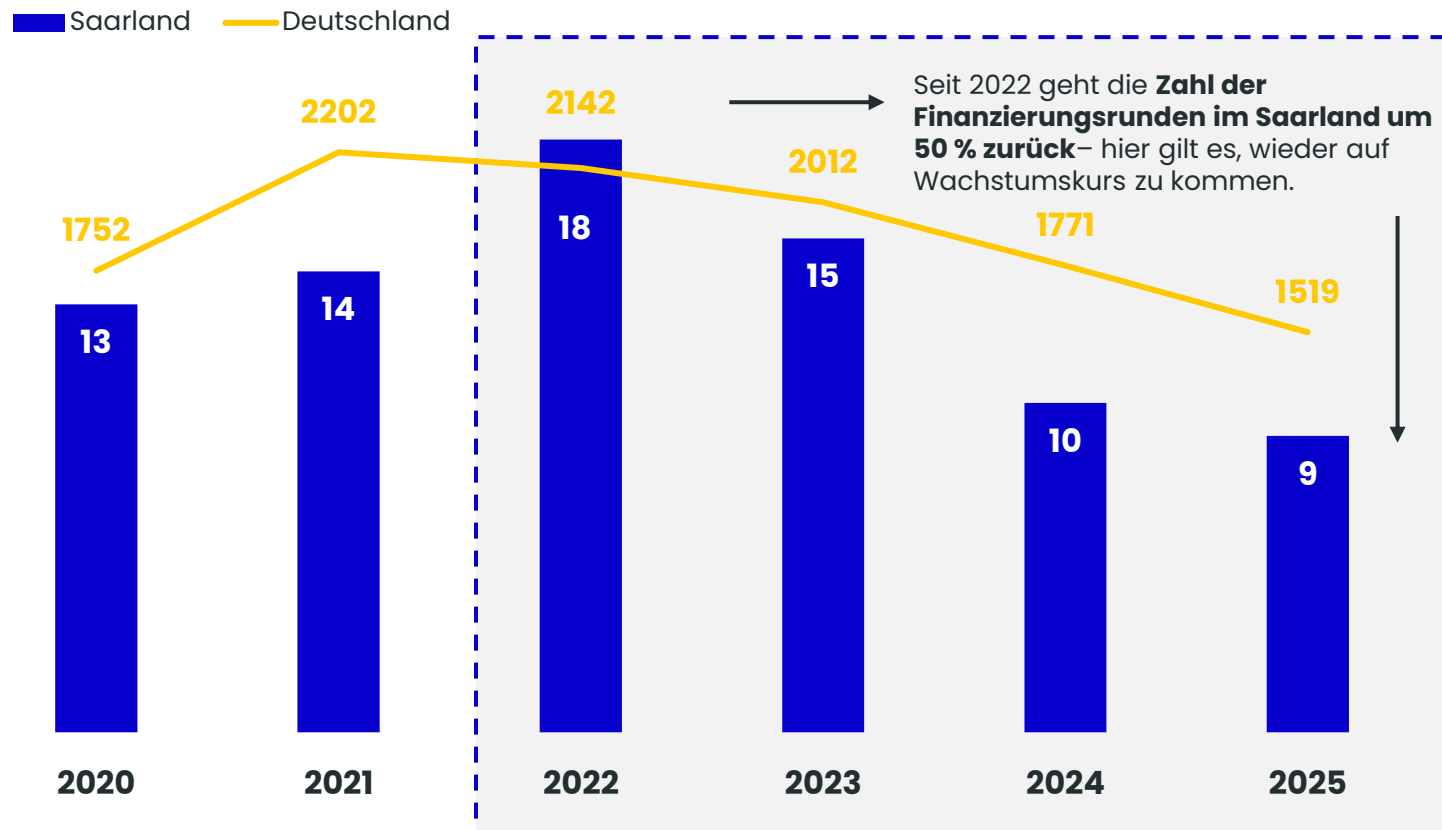


„Die gezielte Unterstützung von Startups, gerade auch in der Frühphase, ist für uns ein zentraler Baustein für die wirtschaftliche Entwicklung – so investieren wir in die Zukunft des Saarlands und erschließen neue Potenziale.“
Doris Woll (Vorstandsvorsitzende Saarländische Investitionskreditbank AG)



Bei den Finanzierungsrunden zeichnet sich der Bedarf nach neuen Wachstumsimpulsen ab

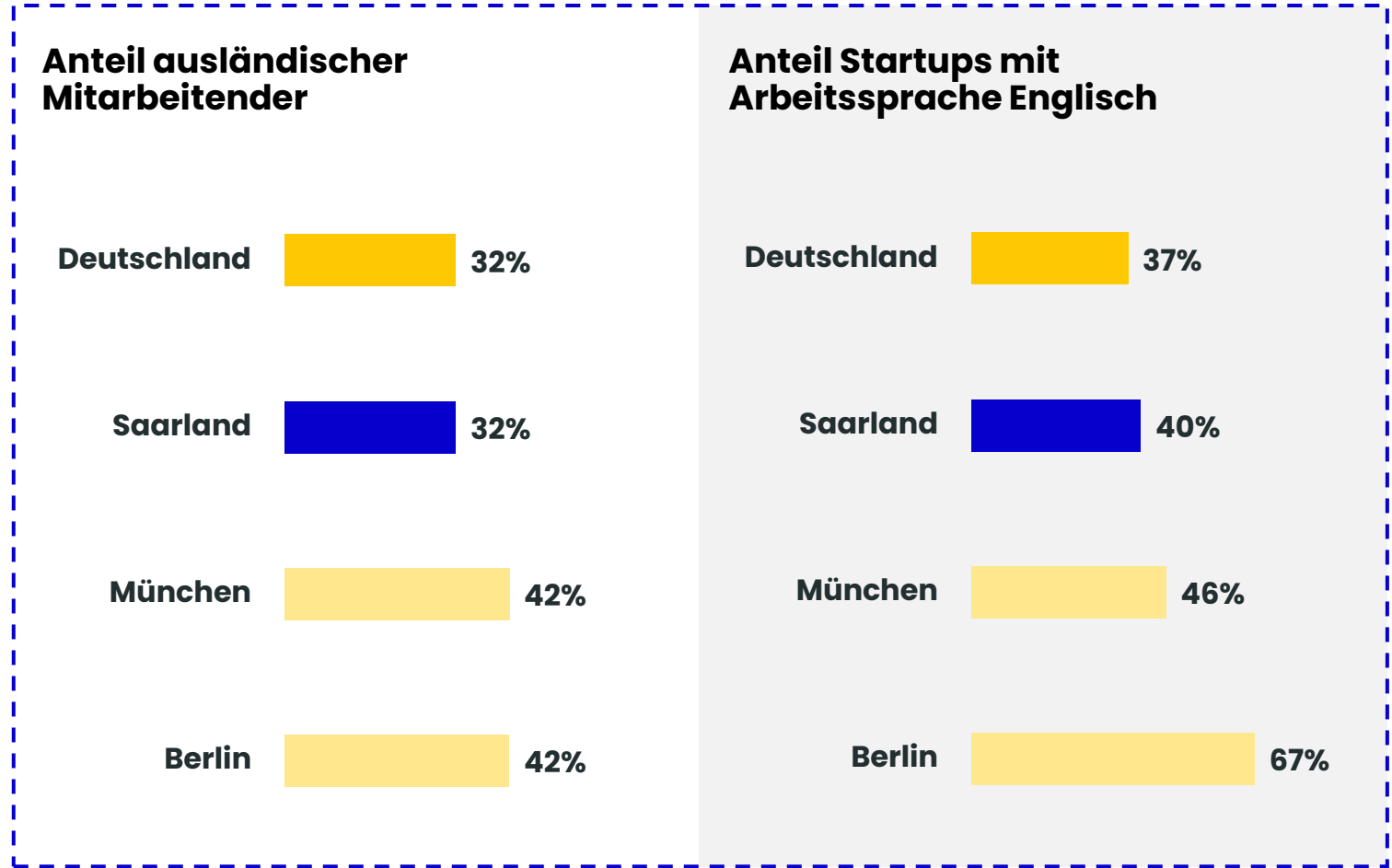
Finanzierungsrunden¹



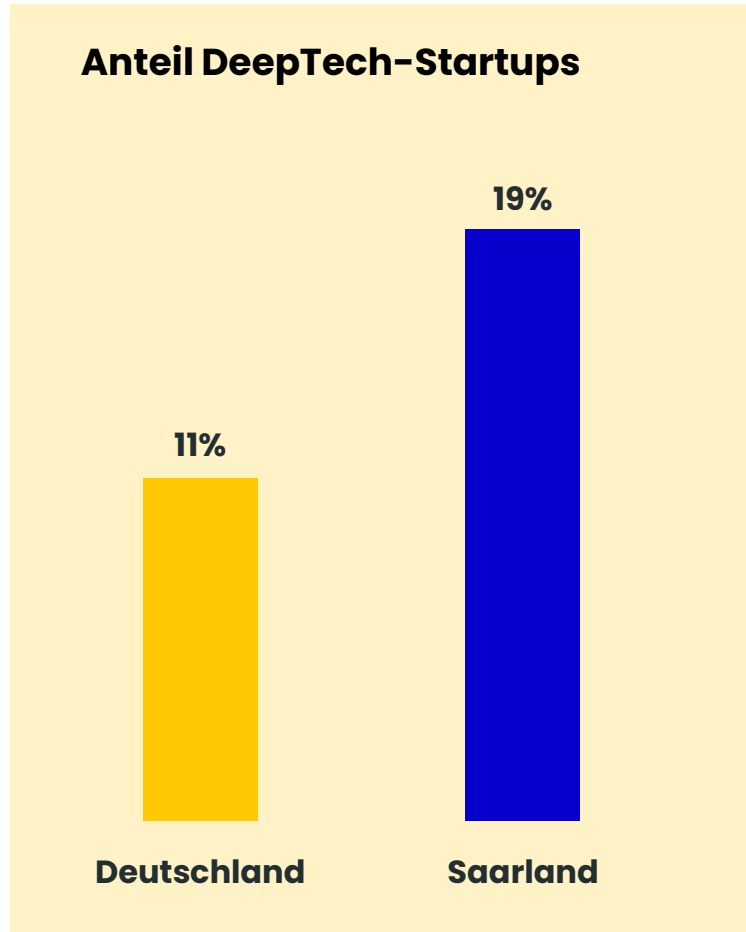
- **Es finden sich im Saarland 79 Finanzierungsrunden seit 2020** – damit zeigen sich auch hier Wachstumspotenziale.
- Dabei war das **Jahr 2022** mit Abstand **das stärkste, mit 18** im Handelsregister eingetragenen **Kapitalerhöhungen**.
- Seitdem hat die Dynamik allerdings deutlich nachgelassen, **für 2025 sind nur neun Runden** eingetragen.

Internationale Talente sind ein entscheidender Erfolgsfaktor – Arbeitssprache Englisch ist zentral

- Vor allem wachstumsstarke **Scaleup-Ökosysteme** sind **auf internationale Talente angewiesen**.
- So liegt der **Anteil ausländischer Beschäftigter im Hotspot Berlin** zehn Prozentpunkte über dem Bundesschnitt.
- Auch das **Saarland setzt bereits auf internationale Talente** – die Arbeitssprache Englisch würde helfen, noch attraktiver zu werden.

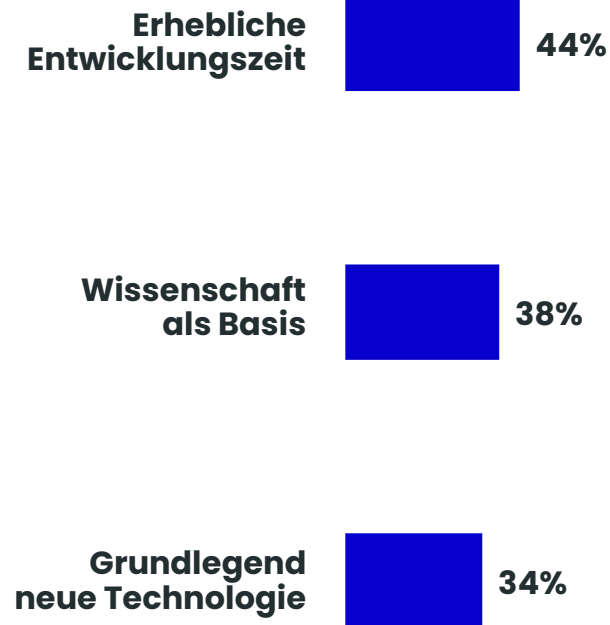


Wissenschaftliche Ausgründungen und DeepTech sind besondere Stärken des Saarlandes



... Definition DeepTech¹

Werte Saarland, mit hoher Zustimmung zu ...



- **DeepTech** ist eine **wichtige Grundlage** für die zukünftige **Wettbewerbsfähigkeit** der Gesamtwirtschaft.
- Das **Saarland hat viele Startups im DeepTech-Bereich** – Zeichen für das gute Zusammenspiel mit der Forschung.
- **Stärke bei Patenten:** Für 53 % der Startups im Saarland spielen Patente eine große Rolle – deutschlandweit sind es 36 %.

Kontakt



**STARTUP
VERBAND**

Die Unternehmen
der Zukunft.

Jannis Gilde

jg@startupverband.de



Dr. Alexander Hirschfeld

ah@startupverband.de



Vanusch Walk

vw@startupverband.de



• Ministerium für
Wirtschaft, Innovation,
Digitales und Energie

SAARLAND



Gudrun Jakobs-Müller

g.jakobs@wirtschaft.saarland.de